

Niederschrift

über die **22. Sitzung des Gemeinderates Seeburg** in der Wahlperiode 2016-2021.

Ort: MZH Bernshausen
Datum: 13. August 2020
Uhrzeit: 19.32 Uhr
Ende: 20.22 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Martin Bereszynski

Mitglieder: Bernd Knöchelmann
Bruno Kluge
Dennis Bobbert (fehlt entschuldigt)
Volker Otto
Gerhard Rudolph
Uwe Finke
Hagen Hübner
Frauke Neumann
Petra Kluge
Nadin Kurth

Verwaltung: Katharina Kerner

Protokoll: Alina Elliehausen

Gäste: Frau Bergau, Herr Kasulke

Presse: Herr Franke

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Feststellung der Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Rates der Gemeinde Seeburg
 4. Mitteilungen
 5. Aussprache zu den Mitteilungen
 6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Antrag Sportverein Seeburg – Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für Anschaffung eines Sportplatz-Striegels, sh. Vorl. 42/20
 - 6.2. offizielle Straßenbezeichnung und Straßenwidmung Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“ Seeburg, sh. Vorl. 43/20
 - 6.3. offizielle Straßenbezeichnung Baugebiet „Über den Schlehen“ Bernshausen, sh. Vorl. 44/20
 - 6.4. Kita-Beiträge für Juni und Juli 2020, sh. Vorl. 45/20
 - 6.5. überplanmäßige Ausgaben für Urlaubsrückstellungen, sh. Vorl. 46/20
 - 6.6. überplanmäßige Ausgabe 2019 – Betriebskostenabrechnung Kath. Kindertagesstätte St. Martin, sh. Vorl. 47/20
-

7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

Aus dem Inhalt:

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Martin Bereszynski eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um einen Punkt zu ergänzen:

6.7. üpl. Aufwendung/Auszahlung 2020 – Betriebskostenzuschuss an die kath. Kirchengemeinde für das 3. Quartal 2020

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Seeburg

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Mai 2020 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird in vorliegender Form genehmigt.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

4. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf dem Traumspielplatz Bäume gefällt und Totholz beseitigt werden musste. Er bedankt sich bei der Rentergruppe, die dies gesehen und gemeldet hatten. Auf dem Spielplatz wurde bei dem Umbau zum Traumspielplatz Erde angeschüttet, was nun zum Absterben der Bäume führt.

Der Vorsitzende teilt auch mit, dass die Gemeinde Seeburg die Wetterschutzeinrichtung aus Ebergötzen bekommen wird. Die WSE wurde aufgrund des neuen ÖPNV-Verknüpfungspunktes in

Ebergötzen abgebaut und benötigt jetzt einen neuen Standort. Die WSE wird vor dem neuen Gemeindezentrum in Seeburg aufgestellt. Kosten entstehen für die Gemeinde Seeburg nicht.

5. Aussprache zu den Mitteilungen

RH Hagen Hübner fragt, ob es für die gefälltten Bäume auf dem Traumspielplatz Ersatzpflanzungen geben wird.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass Herr Rademacher vom Landkreis darüber informiert ist. Herr Rademacher ist zurzeit allerdings im Urlaub, weshalb es noch keine Rückmeldung seinerseits gibt.

6. Beratung und Beschlussfassung über:

6.1. Antrag Sportverein Seeburg – Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für Anschaffung eines Sportplatz-Striegels, sh. Vorl. 42/20

RH Bruno Kluge teilt mit, dass auch im Verwaltungsausschuss noch einmal beraten wurde, dass er aufgrund der aktuellen Haushaltslage den Antrag für den Sportverein im Herbst neu stellen und dort um eine Bezuschussung im Jahr 2021 bitten wird.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, dem Antrag des SV Seeburg auf einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Anschaffung eines Sportplatz-Striegels zuzustimmen.

0 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

6.2. offizielle Straßenbezeichnung und Straßenwidmung Baugebiet „Steinberg Nord-Erweiterung“ Seeburg, sh. Vorl. 43/20

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, die Straßenbezeichnungen „Neinrich-Nolte-Straße“ und „Klappenhof“ – wie in der Vorlage eingezeichnet – offiziell für das Baugebiet „Steinberg Nord – Erweiterung“ zu vergeben, sowie die vorgenannten Straßen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

6.3. offizielle Straßenbezeichnung Baugebiet „Über den Schlehen“ Bernshausen, sh. Vorl. 44/20

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, die Straßenbezeichnung „Über den Schlehen“ offiziell für das Baugebiet „Über den Schlehen“ zu vergeben.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

6.4. Kita-Beiträge für Juni und Juli 2020, sh. Vorl. 45/20

Der Vorsitzende erläutert noch einmal die Vorlage.

Die Rendantur/das Bistum haben zugesichert, sich mit 20 % an den zusätzlichen Kosten, die durch die fehlenden Elternbeiträge entstanden sind, für die Monate April bis Juni 2020 zu beteiligen. Auch wenn eine Abrechnung der Inanspruchnahme der Notbetreuung durchgeführt wird, werden 20 % der zusätzlichen bzw. fehlenden Elternbeiträge übernommen. Nur bei einer „vollen Berechnung“ würde sich die Kirche/das Bistum nicht beteiligen.

Die Kirche hat auch klargestellt, dass es sich um eine einmalige Zahlung handelt und dass es für Juli 2020 keine Beteiligung gibt. Die CDU-Fraktion ändert dahingehend ihren Vorschlag aus dem Finanz-, Bau- und Umweltausschuss, und schlägt nun vor, für den Monat Juni 2020 die Berechnung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme vorzunehmen und den Monat Juli 2020 voll zu berechnen.

RH Hagen Hübner fragt an, ob denn eine taggenaue Abrechnung überhaupt möglich ist und ob der Verwaltungsaufwand nicht die Höhe der Erstattung der Kirche übersteigt.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass es keinen Aufwand für die Gemeindeverwaltung geben wird und dass die Kindergartenleitung, Frau Reinhardt, zugesichert hat, dass eine taggenaue Abrechnung möglich ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, den Monat Juni 2020 nach tatsächlicher Inanspruchnahme und den Monat Juli 2020 voll zu berechnen.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

6.5. überplanmäßige Ausgaben für Urlaubsrückstellungen, sh. Vorl. 46/20

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, der überplanmäßigen Ausgabe auf dem Produktkonto 11113.407100 in Höhe von 392,82€ zuzustimmen.

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

6.6. überplanmäßige Ausgabe 2019 – Betriebskostenabrechnung Kath. Kindertagesstätte St. Martin, sh. Vorl. 47/20

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, aufgrund der erforderlichen Abgrenzung der Betriebskosten für das Jahr 2019 einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung im Aufwandsbereich in Höhe von 15.572,86€ auf dem Produktkonto 36510.445801 und im Finanzbereich in Höhe von 34.449,12€ auf dem Produktkonto 36510.745801 zuzustimmen.

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

6.7. überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung 2020 – Betriebskostenerstattung kath. Kirchengemeinde 3. Quartal 2020

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner erläutert die Vorlage.

Die Gemeinde Seeburg muss für das Jahr 2020 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 340.000,00€ (4 Abschläge zu je 85.000,00€) zahlen.

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde auf dem Produktkonto (36510.445801) ein Ansatz in Höhe von 320.000,00€ gebildet. An Aufwendungen und Auszahlungen wurden bislang 261.385,30€ geleistet (2 Abschläge zu je 85.000,00€ und die Schlusszahlung der Betriebskostenabrechnung 2019 in Höhe von 91.385,30€), so dass aktuell nur noch Mittel in Höhe von 63.614,70€ zur Verfügung stehen.

Durch die noch vorzunehmende Abgrenzung der Schlusszahlung der Betriebskosten 2019 stehen im Aufwandsbereich wieder Mittel in Höhe von 155.000,00€ zu Verfügung. Die Finanzrechnung bleibt durch die Abgrenzung jedoch unberührt, so dass hier im Haushaltsjahr 2020 nicht mehr genügend Mittel zu Verfügung stehen.

Um die Zahlung des Betriebskostenzuschusses für das 3. Quartal vornehmen zu können, werden in der Finanzrechnung zusätzliche Mittel in Höhe von 21.385,30€ benötigt.

Die benötigten Mittel können durch Mehrerträge und –einzahlungen bei dem Produktkonto 61110.301300/ 61110.601300 Gewerbesteuer gedeckt werden.

RH Hagen Hübner teilt mit, dass er gegen die überplanmäßige Ausgabe stimmen wird. Es sei keine Ablehnung der Verwaltung gegenüber, sondern er bemängelt die Transparenz der Betriebskostenabrechnung der Kirche.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Seeburg beschließt, aufgrund der erforderlichen Zahlung des Betriebskostenzuschusses für das 3. Quartal 2020 einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzrechnungsbereich in Höhe von 21.385,30€ auf dem Produktkonto 36510.745801 zuzustimmen.

8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
Rat 13.08.2020

7. Anfragen und Anregungen

RH Bruno Kluge teilt mit, dass er von einer Frau aus Bernshausen angesprochen wurde, dass es keine Aktivitäten mehr im Baugebiet in Bernshausen gibt.

RF Nadin Kurth erklärt dazu, dass die Erschließung soweit fertiggestellt ist und nun nach den Kapazitäten der Firma Kurth Bau geschaut wird, da die Häuser über die Firma gebaut werden sollen.

RH Volker Otto fragt, ob das Konzept mit dem Kindergarten für die Gemeinde Seeburg weiterhin so möglich sei. Die Kosten würden immer höher und es besteht keine Transparenz seitens der Kirche. Es sei fraglich, ob sich die Gemeinde Seeburg die Konstellation mit der Kirche weiter so erlauben kann.

RF Petra Kluge fragt, wie der Stand der Arbeiten in der Schule ist und was mit der Spende von 500,00 € an die Bücherei passiert ist.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass die Bücherei seit dem 30.06. in die Schule umgezogen ist. Die Bücherei hat dort auch einen neuen Tisch bekommen.

RF Petra Kluge merkt noch an, dass die Transparenz in der Verwaltung bei Fragen zu wünschen übriglässt.

Verwaltungsvertreterin Katharina Kerner teilt dazu mit, dass die Gemeindeverwaltung jederzeit zu den Öffnungszeiten besetzt ist/war, selbst in Zeiten der Corona-Pandemie. Die Verwaltung kann jederzeit kontaktiert werden, egal ob per E-Mail, Telefon oder durch persönlichen Besuch im Gemeindebüro.

RH Bruno Kluge teilt mit, dass seit Monaten ein Anhänger der Ofenscheune auf dem Seeparkplatz steht und fragt an, ob diese dafür Gebühren zahlen. Weiterhin fragt er, wie der Stand der Renovierung am Sporthaus ist.

Der Vorsitzende erklärt dazu, dass bezüglich des Anhängers das Ordnungsamt befragt werden sollte. Gebühren werden nicht gezahlt. Zum Stand der Renovierung im Sporthaus erklärt er, dass Hubert Reinhold vom SV Seeburg der Verwaltung Informationen zu möglichen Fördermöglichkeiten zur Verfügung stellen wollte, dies bislang aber nicht geschehen ist.

8. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Martin Bereszynski schließt die öffentliche Sitzung um 20.09 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Keine.

gez. Bereszynski _____
Vorsitzender

gez. Elliehausen _____
Protokollführerin